

Lenné-Medaille an Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks verliehen

Die Lenné-Akademie teilt mit:

„Für das überragende Engagement zur Entwicklung einer grünen Umwelt und insbesondere für das konsequente Eintreten für eine grüne Infrastruktur unserer Städte“ hat die Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur die Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks ausgezeichnet. Der Vorsitzende des Kuratoriums, Peter Lenné, und der Vorsitzende des Vorstandes der Lenné-Akademie, Dr. Hans-Hermann Bentrup, würdigten damit das überragende Engagement der Bundesministerin für eine „grünere“ Infrastruktur unserer Städte.

Das Weißbuch „Stadtgrün“, das sie im Mai 2017 vorgestellt hat, soll die Basis für einen Bürgerdialog sein mit konkreten Handlungsempfehlungen. Es soll Antworten geben auf die Herausforderungen, die sich zum Beispiel aus dem starken Zuzug in die Städte oder aus dem Klimawandel ergeben. Die richtige Antwort ist eine stärkere Durchgrünung unserer Städte.

„Grün in der Stadt“ ist ein Schwerpunkt der Stadtentwicklungspolitik, so die Bundesministerin. In diesem Jahr sei deshalb das neue Programm „Zukunft Stadtgrün“ mit einer Ausstattung von 50 Mio. Euro in die Städtebauförderung aufgenommen worden. „Ein erster wichtiger Schritt!“

Peter Lenné, Ur-Ur-Neffe von Peter Joseph Lenné, bedankte sich bei Barbara Hendricks für die Übernahme der Schirmherrschaft für das Lenné-Jahr 2016 und für die Unterstützung des Lenné-Preises. Die Bundesministerin ihrerseits betonte die Bedeutung des Lenné-Preises für junge Landschaftsarchitekten. „Daher wird mein Ministerium den Preis im kommenden Jahr gerne unterstützen“. Eine wichtige Aussage, die dankbar von den Teilnehmern der Verleihungsfeier am 19.08.2017 in Emmerich aufgenommen wurde.



**Peter Lenné und Dr. Hans-Hermann Bentrup überreichen der Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks die Lenné-Medaille mit Urkunde und einer Lenné-Rose für ihren Garten
(Fotos: Hannelore Lenné)**